

Karlsplatz 13
1040 Wien

- 329. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG**
- 330. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG**
- 331. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien**
- 332. Abberufung / Rücktritt von einer Funktion und Widerruf einer Vollmacht**
- 333. Bestellung zur Funktion und Erteilung einer Vollmacht**
- 334. Richtlinie des Rektorats für Struktur und Governance**
- 335. Einrichtung der Senats-„Arbeitsgruppe AG S“ („Studienpläne / Studienplanänderungen“) für die Funktionsperiode Oktober 2016 – September 2019, Umnominierung / Nachnominierung von Mitgliedern,**
- 336. Nominierung der Vertreter_innen der Studierenden in den Senat der TU Wien**
- 337. Einrichtung einer Studienkommission (Parität 4:4:4) für die bis September 2019 laufende Funktionsperiode des Senates für das neu einzurichtende Bachelorstudium Umweltingenieurwesen und für das neu einzurichtende Masterstudium Umweltingenieurwesen**
- 338. Fristen und Ferienzeiten im Studienjahr 2019/2020**
- 339. Änderung / Novellierung von derzeit gültigen Satzungsteilen der TU Wien**
- 340. Richtlinie des Rektorats Benutzungsbestimmungen TU Wien Bibliothek**
- 341. Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent_in**
- 342. Einsetzung einer Habilitationskommission - Änderung von Kommissionsmitgliedern**
- 343. Einsetzung einer Habilitationskommission - Projektass. Dipl.-Ing. Dr.techn. David LANER
Fachgebiet: : „Ressourcen- und Abfallwirtschaft (Resource and Waste Management)“**
- 344. Studienkommission Maschinenbau & Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau - Umnominierung von Mitgliedern**
- 345. Studienkommission Technische Physik - Umnominierung von Mitgliedern**
- 346. Einsetzung einer Berufungskommission - Professur 3D Printing and Biofabrication**
- 347. Bestellung zur/m Institutsleiter_in**
- 348. Ausschreibung von Preisen / Stipendien**

348.1. GI-Dissertationspreis - Ausschreibung

349. Todesfall

350. Neuwahl der_des 2. stv. Vorsitzenden des Senates für die bis 30. September 2019 laufende Funktionsperiode des Senates der Technischen Universität Wien gem. UG idgF

351. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

351.1. Stellenausschreibungen an der Akademie der bildenden Künste

352. Fakultätsrat der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften - Umnominierung

353. Ausschreibung einer Stelle einer_eines Universitätsprofessor_in für das Fachgebiet Hochbau und Entwerfen

354. Ausschreibung freier Stellen

354.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

354.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

354.3. Fakultät für Physik

354.4. Fakultät für Technische Chemie

354.5. Fakultät für Bauingenieurwesen

354.6. Fakultät für Architektur und Raumplanung

354.7. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

329. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:
<https://tiss.tuwien.ac.at/fpl/project-announcements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

330. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter
<https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

331. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien finden Sie unter

<http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/gut/Formulare/SVPuBSW.pdf>

332. Abberufung / Rücktritt von einer Funktion und Widerruf einer Vollmacht

Frau MMag. Maria Pizzinini hat die Funktion als Leiterin des Fachbereichs Assistenz und Sekretariat E 649-01 mit 19. 11. 2018 beendet.

Die entsprechende Vollmacht wurde mit 19. 11. 2108 widerrufen - siehe Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG.

333. Bestellung zur Funktion und Erteilung einer Vollmacht

Im Vizerektorat für Infrastruktur wurde Frau Mag. Marianne Rudigier zur Leiterin des Fachbereichs Services Vizerektorat für Infrastruktur E 649-01. ab 22.11.2018 bestellt. Die Bestellung ist auf unbestimmte Zeit befristet. Der Leiterin wurde die entsprechende Vollmacht mit 22. 11. 2018 erteilt- siehe Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG.

334. Richtlinie des Rektorats für Struktur und Governance

Das Rektorat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 27. November 2018 die Richtlinie für Struktur und Governance geändert.

Sie finden die Richtlinie und das dazugehörige Handbuch im Anhang bzw. auf der Homepage der Abteilung Datenschutz und Dokumentenmanagement unter https://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/ukanzlei/Struktur_und_Governance.pdf

Für das Rektorat:

Die Rektorin:

Dr. S. S e i d l e r

Anhänge:

[Struktur_und_Governance.pdf](#)

335. Einrichtung der Senats-„Arbeitsgruppe AG S“ („Studienpläne / Studienplanänderungen“) für die Funktionsperiode Oktober 2016 – September 2019, Umnominierung / Nachnominierung von Mitgliedern,

Von der Personengruppe „Studierende“ im Senat der TU Wien wurde eine Um-/Nachnominierung der Mitglieder in die Senats- „Arbeitsgruppe AG S“ („Studienpläne / Studienplanänderungen“) für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019 wie folgt vorgenommen:

Mitglieder:

Boryana BADINSKA
HTU Wien

Clara HÖNLINGER
HTU Wien

Ersatzmitglieder:

Lukas BÜRSTMAYR
HTU Wien

Yvonne HIMMER
HTU Wien
Viktoria REITER
HTU Wien

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

336. Nominierung der Vertreter_innen der Studierenden in den Senat der TU Wien

Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft hat gemäß dem Beschluss der 5. Sitzung der Universitätsvertretung vom 06.11.2018 folgende Studierende in den Senat der TU Wien für die Funktionsperiode des Senats (1. Oktober 2016 bis 30. September 2019) nominiert.

Hauptmitglieder:
Boryana BADINSKA
Lukas BÜRSTMAYR
Clara HÖNLINGER
Daniela MARKOVA
Viktoria REITER
Johannes STRIGL

Ersatzmitglieder:
Christoph GRÜNER
Yvonne HIMMER
David KAUFMANN
David KERN
Stefan PITSCHUCH
Andreas POTUCEK
David TONEIAN

Seit 03.12.2018 ist Lukas BÜRSTMAYR der neue Personengruppensprecher der Studierenden.

Die 2. stv. Vorsitzende der HTU Wien:
Clara H ö n l i n g e r

337. Einrichtung einer Studienkommission (Parität 4:4:4) für die bis September 2019 laufende Funktionsperiode des Senates für das neu einzurichtende Bachelorstudium Umweltingenieurwesen und für das neu einzurichtende Masterstudium Umweltingenieurwesen

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 3. Dezember 2018 gemäß § 25 Abs. 8 Z 3 UG idgF einstimmig die Einrichtung einer Studienkommission für die bis September 2019 laufende Funktionsperiode des Senates für das neu einzurichtende Bachelorstudium „Umweltingenieurwesen“ und für das neu einzurichtende Masterstudium „Umweltingenieurwesen“ beschlossen und gleichzeitig die Parität der Studienkommission mit 4:4:4 festgelegt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

338. Fristen und Ferialzeiten im Studienjahr 2019/2020

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 3. Dezember 2018 gemäß § 52 UG idgF mit Stimmenmehrheit die – vom Rektorat (Beschluss des Rektorates vom 13. November 2018) vorgeschlagene – „Einteilung des Studienjahres 2019/2020“ und die „Lehrveranstaltungsfreien Zeiten im Studienjahr 2019/2020“ beschlossen:

Einteilung des Studienjahres 2019/2020

Wintersemester 2019/20: Dienstag 01. Oktober 2019 bis Samstag 29. Februar 2020

Sommersemester 2020: Montag 02. März 2020 bis Mittwoch 30. September 2020

Lehrveranstaltungsfreie Zeiten im Studienjahr 2019/2020

(Allerseelen: Samstag 02. November 2019)

Tag des Landespatrons: Freitag 15. November 2019

Weihnachtsferien: Donnerstag 19. Dezember 2019 bis Samstag 04. Jänner 2020

Semesterferien: Freitag 31. Jänner 2020 bis Samstag 29. Februar 2020

Osterferien: Montag 06. April 2020 bis Samstag 18. April 2020

Pfingstferien: Dienstag 02. Juni 2020

Rektorstag: Freitag 22. Mai 2020

Sommerferien: Mittwoch 01. Juli 2020 bis Mittwoch 30. September 2020

Das Rektorat der Technischen Universität Wien hat in der Rektoratssitzung am 4. Dezember 2018 gemäß § 61 UG idgF einstimmig – mit Zustimmung des Senates vom 3. Dezember 2018 – die Zulassungsfristen für das Studienjahr 2019/2020 beschlossen:

Zulassungsfristen für das Studienjahr 2019/2020

Wintersemester 2019/20: Montag 08. Juli 2019 bis Donnerstag 05. September 2019
Nachfrist: bis Samstag 30. November 2019

Sommersemester 2020: Dienstag 07. Jänner 2020 bis Mittwoch 05. Februar 2020
Nachfrist: bis Donnerstag 30. April 2020

Dr. E. B e r t a g n o l l i
Vorsitzender des Senates

Dr. K. M a t y a s
Vizekanzler für Studium und Lehre

339. Änderung / Novellierung von derzeit gültigen Satzungsteilen der TU Wien

339.1 Änderung des Satzungsteils "Bibliotheksordnung"

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 3. Dezember 2018 – auf Antrag des Rektorates (Beschluss des Rektorates vom 13. November 2018 sowie vom 20. November 2018) – die Novellierung / Änderung des nachgenannten Satzungsteiles

„Bibliotheksordnung“ (GZl.: 30002.07/005/2018)

beschlossen.

Sie finden den Satzungsteil auf der Homepage der Abteilung Datenschutz und Dokumentenmanagement unter <http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/ukanzlei/Bibliotheksordnung.pdf> bzw. im Anhang.

339.2 Änderung des Satzungsteils "Studienrechtliche Bestimmungen"

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 3. Dezember 2018 – auf Antrag des Rektorates (Beschluss des Rektorates vom 13. November 2018 sowie vom 20. November 2018) – die Novellierung / Änderung des nachgenannten Satzungsteiles

Satzungsteil „Studienrechtliche Bestimmungen“ (GZl.: 30002.07/001/2018)

beschlossen.

Sie finden den Satzungsteil auf der Homepage der Abteilung Datenschutz und Dokumentenmanagement unter http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/ukanzlei/Studienrechtliche_Bestimmungen.pdf bzw. im Anhang.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

Anhänge:

[Bibliotheksordnung.pdf](#)

[StudienrechtlicheBestimmungen.pdf](#)

340. Richtlinie des Rektorats Benutzungsbestimmungen TU Wien Bibliothek

Das Rektorat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 13. November 2018 die Richtlinie "Benutzungsbestimmungen TU Wien Bibliothek" beschlossen.

Sie finden die Richtlinie im Anhang bzw. auf der Homepage der Abteilung Datenschutz und Dokumentenmanagement unter https://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/ukanzlei/Benutzungsbestimmungen_TU_Wien_Bibliothek.pdf

Für das Rektorat:
Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

Anhänge:

[BenutzungsbestimmungenTUVWienBibliothek.pdf](#)

341. Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent_in

Der Vizerektor für Studium und Lehre hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 103 Abs. 7 UG eingesetzten Habilitationskommission mit Bescheid vom 14. 11. 2018 Herrn Dipl.-Ing. Dr. techn. Florian Rudroff die Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach "Bioorganische Chemie (Bioorganic Chemistry)" verliehen. Gemäß § 22 Abs. 1 Z 7 UG i.V.m. der Geschäftsordnung des Rektorats hat die Rektorin die Zuordnung von Herrn Privatdozent Dr. Rudroff zum Institut für Angewandte Synthesechemie verfügt.

Der Vizerektor für Studium und Lehre hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 103 Abs. 7 UG eingesetzten Habilitationskommission mit Bescheid vom 31. 10. 2018 Herrn Dipl.-Ing. Dr. techn. Wilfried Steiner die Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach "Informatik (Computer Science)" verliehen. Gemäß § 22 Abs. 1 Z 7 UG i.V.m. der Geschäftsordnung des Rektorats hat die Rektorin die Zuordnung von Herrn Privatdozent Dr. Steiner zum Institut für Computer Engineering, Forschungsbereich Cyber Physical Systems verfügt.

Der Vizerektor für Studium und Lehre hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 103 Abs. 7 UG eingesetzten Habilitationskommission mit Bescheid vom 3. 10. 2018 Frau Dipl.-Chem. Dipl.-Ing. Dr. rer. nat. Miriam Margarethe Unterlass, MSc die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach "Materialchemie (Materials Chemistry)" verliehen. Gemäß § 22 Abs. 1 Z 7 UG i.V.m. der Geschäftsordnung des Rektorats hat die Rektorin die Zuordnung von Frau Privatdozentin Dr. Unterlass zu dem Institut für Materialchemie und zu dem Institut für Angewandte Synthesechemie verfügt.

Der Vizerektor für Studium und Lehre:
Dr. K. M a t y a s

342. Einsetzung einer Habilitationskommission - Änderung von Kommissionsmitgliedern

Im Habilitationsverfahren von Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Bernhard HOFKO hat sich folgende Änderung unter den Kommissionsmitgliedern aus der Gruppe der Professoren ergeben:

- Herr Prof. R. BLAB hat noch vor der konstituierenden Sitzung seine Hauptmitgliedschaft im o.a. Verfahren zurückgelegt.
- Daher rückt Herr Prof. J. FINK (zum damaligen Zeitpunkt vom Senat nominiertes Ersatz-Mitglied) als Hauptmitglied der Professoren nach.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

343. Einsetzung einer Habilitationskommission - Projektass. Dipl.-Ing. Dr.techn. David LANER Fachgebiet: : „Ressourcen- und Abfallwirtschaft (Resource and Waste Management)“

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 12. März 2018 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Habilitationskommission gem. § 103 Abs. 7 UG idgF beschlossen.

Von den Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Habilitationskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ronald BLAB
E230-03 Institut für Verkehrswissenschaften
Forschungsbereich Straßenwesen
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas BEDNAR
E206-02 Institut für Hochbau und Technologie
Forschungsbereich für Bauphysik und Schallschutz
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gerald GOGER
E212-02 Institut für Tragkonstruktionen
Forschungsbereich für Stahlbeton- und Massivbau
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Andreas KOLBITSCH
E206-04 Institut für Hochbau und Technologie
Forschungsbereich für Hochbaukonstruktionen und Bauwerkserhaltung
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Helmut RECHBERGER
E226-02 Institut für Wassergüte und Ressourcenmanagement
Forschungsbereichs "Abfallwirtschaft und Ressourcenmanagement"

Ersatzmitglied:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Jörg KRAMPE
E226-01 Institut für Wassergüte und Ressourcenmanagement
Forschungsbereichs Wassergütewirtschaft
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Josef FINK
E212-01 Institut für Tragkonstruktionen
Forschungsbereich für Stahlbau

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Projektass. Dr.techn. Ottavia ZOBOLI, MSc
E 226-01 - Forschungsbereich Wassergütewirtschaft
Institut für Wassergüte und Ressourcenmanagement
Assistant Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Stefan SCHEINER
E202-01 - Forschungsbereich Festigkeitslehre und Biomechanik
Institut für Mechanik der Werkstoffe und Strukturen

Ersatzmitglieder:

Projektass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Vanessa PARRAVICINI

Studierende:

Mitglieder:

Doris HAVLIK

Alexandra STEININGER

Ersatzmitglieder:

Florian BRANDSTÄTTER

Katrin ZIERLER

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

In der konstituierenden Sitzung am 28.11.2018 wurde Herr Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Helmut Rechberger zum Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

344. Studienkommission Maschinenbau & Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau - Umnominierung von Mitgliedern

Von der Personengruppe „Studierende“ im Senat der TU Wien wurde eine Umnominierung der Mitglieder in die Studienkommission „Maschinenbau & Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau“ für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019 wie folgt vorgenommen:

Mitglieder:

Niklas BLUM

David KERN

Matteas JELOVIC

Phillip RÜCKESHÄUSER

Ersatzmitglieder:

Marian KOLLER

Sebastian KREUTER

Sebastian MARTH

Sebastian SEISL

Yvonne HIMMER

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

345. Studienkommission Technische Physik - Umnominierung von Mitgliedern

Von der Personengruppe „Studierende“ im Senat der TU Wien wurde eine Umnominierung der Mitglieder in die Studienkommission „Technische Physik“ für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019 wie folgt vorgenommen:

Mitglieder:

Matthias PELZ

Wolfgang MANN

Julia HIMMELSBACH

Ramon RIGAL

Ersatzmitglieder:

David TONEIAN
Daniel Waidhofer
Michael-Neil LATAYAN
Christoph GRÜNER

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. Bertagnoli

346. Einsetzung einer Berufungskommission - Professur 3D Printing and Biofabrication

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 15. Oktober 2018 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Berufungskommission gem. § 99 Abs. 4 UG idgF - beschlossen.
Von den Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Berufungskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder: *)

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.sc.nat. Philipp THURNER
E317 - Institut für Leichtbau und Struktur-Biomechanik
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Margit GFÖHLER
E307 - Institut für Konstruktionswissenschaften und Produktentwicklung
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Franz HAAS
Institut für Fertigungstechnik
TU Graz

Ersatzmitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Michael KROMMER
E325 - Institut für Mechanik und Mechatronik
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Christian BAUER
E302 - Institut für Energietechnik und Thermodynamik

*) Anmerkung:

Es sei auch festgehalten, dass das Kriterium (gemäß Satzungsteil „Berufungsverfahren“, Teil 2, § 19 (3)) von mindestens einem externen Mitglied erfüllt ist.

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglied:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Vasiliki-Maria ARCHODOULAKI
E308 - Institut für Werkstoffwissenschaften und Werkstofftechnologie

Ersatzmitglied:

Associate Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.Heinz PETTERMANN
E317 - Institut für Leichtbau und Struktur-Biomechanik

Studierende:

Mitglied:

Christoph WIMMER

Ersatzmitglied:

Günay GÜNGÖR

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.
Die konstituierende Sitzung der Berufungskommission "3-D Printing & Biofabrication" fand am 28. November 2018 statt.

Zur Vorsitzenden der Kommission wurde Frau Prof. Margit Gföhler gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. Bertagnoli

347. Bestellung zur/m Institutsleiter_in

An der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik werden für die Wirkungsperiode vom 1.1.2019 bis 31.12.2019 folgende Institutsvorstände/_ständin bestellt:

E354	Univ.Prof. Dr. Michael Feiginov
E360	Univ.Prof. Dr. Tibor Grasser
E362	Univ. Prof. Dr. Gottfried Strasser
E366	Univ. Prof. Dr. Ulrich Schmid
E370	O.Univ. Prof. Dr. Manfred Schrödl
E376	Univ. Prof. Dr. Andreas Kugi
E384	Univ. Prof. Dr. Hermann Kaindl
E387	Ao.Univ. Prof. Dr. Georg Reider
E389	Univ. Prof. Dr.-Ing. Tanja Zseby

Der Dekan:
Dr. M. R u p p

348. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

Die TU Wien steht für Diversität, Gleichbehandlung und Chancengleichheit. Die nachfolgende Ausschreibung entspricht möglicherweise nicht in allen Punkten diesem Bekenntnis, worauf die TU Wien jedoch keinen Einfluss nehmen kann. Potentielle Interessenten und/oder Interessentinnen sollen trotzdem informiert werden und die Möglichkeit zur Bewerbung bekommen.

348.1. GI-Dissertationspreis - Ausschreibung

Die Gesellschaft für Informatik zeichnet jährlich gemeinsam mit ihren Partnern eine hervorragende Dissertation zu einem Thema aus der Informatik aus. Die Promotionen müssen zwischen 1. Jänner und 31. Dezember 2018 abgeschlossen worden sein. Der Preis ist mit EUR 5.000,- dotiert.

Informationen unter <http://www.gi.de/wir-ueber-uns/wettbewerbe/gi-dissertationspreis.html> bzw. im Anhang
Einreichfrist: 15. Februar 2019

Anhänge:

[Dissertationspreis.pdf](#)

349. Todesfall

Am 17. November 2018 verstarb Herr Em. O. Univ. Prof. DI Dr. techn. Hans Reiffenstuhl.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

350. Neuwahl der _des 2. stv. Vorsitzenden des Senates für die bis 30. September 2019 laufende Funktionsperiode des Senates der Technischen Universität Wien gem. UG idgF

Der Senat der Technischen Universität Wien gem. UG idgF hat in der Sitzung am 3. Dezember 2018 mit Stimmenmehrheit

- Frau Clara HÖNLINGER

aus der Personengruppe der Studierenden zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Senates gewählt.

Die Neuwahl wurde erforderlich, da die bisherige – vom Senat der Technischen Universität Wien gem. UG idgF in der konstituierenden Sitzung des Senates am 27. Juni 2016 für die Funktionsperiode 1. Oktober 2016 bis 30. September 2019 gewählte – 2. stellvertretende Vorsitzende des Senates, Frau Anna KLAMPFER mit 6. November 2018 auf eigenen Wunsch als Mitglied des Senates der Technischen Universität Wien gem. UG idgF ausgeschieden ist.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

351. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:
Dekanatszentrum Karlsplatz (E 401): Frau Nadine Vrankaj Tel.: 58801-25002 (Fak. f. Architektur u. Raumplanung)
Kordinatorin Frau Ramona Schneider-Lauscher Tel.: 58801-20010 Frau Christine Mascha Tel.: 58801-20011 (Fak. f. Bauingenieurwesen)
Dekanatszentrum Getreidemarkt (E 402): Frau Eva - Maria Celler Tel.: 58801-30016 (Fak. f. Maschinenwesen und Betriebswissenschaften)
Kordinatorin Frau Sabrina Ehrenreich Tel.: 58801-15002 (Fak. f. Technische Chemie)
Dekanatszentrum Freihaus (E 403):
Frau Angela Pecinovsky Tel.: 58801-10004 (Fak. f. Mathematik u. Geoinformation und Fak. f. Physik)
Dekanatszentrum Erzherzog Johann-Platz (E 404):
Frau Dietlinde Egger Tel.: 58801-35001 (Fak. f. Elektrotechnik u. Informationstechnik) Frau Marion Breitenfelder Tel.: 58801-18002 (Fak. f. Informatik)
Ansprechperson an der HTU: Frau Manuela Binder Tel.: 58801-49501

351.1. Stellenausschreibungen an der Akademie der bildenden Künste

An der Akademie der bildenden Künste Wien ist eine Universitätsprofessur gem. § 98 UG für die Studienrichtung Bildende Kunst im Fachbereich Raumstrategien und Bildhauerei am Institut für Bildende Kunst ausgeschrieben. Näheres unter www.akbild.ac.at/jobs bzw. im Anhang

Anhänge:
[40_2018_Univ.Prof98UGfinal002.pdf](#)

352. Fakultätsrat der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften - Umnominierung

Änderungen:

Verlässt den Fakultätsrat als Mitglied:

Hr. Marian Koller

Wechselt vom Ersatzmitglied zum Mitglied:

Hr. Sebastian Kreuter

Neue Ersatzmitglieder:

Kern David
Wimmer Christoph
Youssef Tamer
Blum Niklas
Pfleger Jonathan

Zusammenfassung:

Mitglieder:

Eliza Coliban
Sebastian Seisl
Sebastian Kreuter
Sebastian Marth

Ersatzmitglieder:

Phillip Rückeshäuser
Kern David
Wimmer Christoph
Youssef Tamer
Blum Niklas
Pfleger Jonathan

Die 2. stv. Vorsitzende der HTU Wien:
Clara H ö n l i n g e r

353. Ausschreibung einer Stelle einer_eines Universitätsprofessor_in für das Fachgebiet Hochbau und Entwerfen

Die Technische Universität Wien – kurz: TU Wien – liegt im Herzen Europas, an einem Ort kultureller Vielfalt und gelebter Internationalität. Hier wird seit mehr als 200 Jahren im Dienste des Fortschritts geforscht, gelehrt und gelernt. Die TU Wien zählt zu den erfolgreichsten Technischen Universitäten in Europa und ist mit über 30.000 Studierenden und rund 4.600 Mitarbeiter_innen Österreichs größte naturwissenschaftlich-technische Forschungs- und Bildungseinrichtung.

Am Institut für Architektur und Entwerfen der Fakultät für Architektur und Raumplanung ist die Stelle einer_eines Universitätsprofessor_in für das Fachgebiet „Hochbaukonstruktion und Entwerfen“ in einem vorerst auf 5 Jahre befristeten vertraglichen Dienstverhältnis (Vollbeschäftigung) ab 01. Oktober 2019 zu besetzen. Nach einer positiven Evaluierung erfolgt eine Überführung in ein unbefristetes Dienstverhältnis.

Es handelt sich um eine Professur gemäß § 98 UG 2002.

Die Professur für „Hochbaukonstruktion und Entwerfen“ ist im Entwicklungsplan der TU den „Additional Fields of Research“ zugeordnet.

Durch die Professur soll der Forschungsbereich „Hochbaukonstruktion und Entwerfen“ in den Bereichen Forschung, Entwurf und Lehre im internationalen Kontext positioniert und weiterentwickelt werden. Von den Bewerber_innen wird ein ausgezeichnetes praktisch-konstruktives Gesamtwerk sowie eine hervorragende wissenschaftliche Qualifikation gefordert, wodurch Forschung und Lehre auf hohem internationalen Niveau garantiert werden.

Die Schwerpunkte liegen in den neuesten Technologieentwicklungen an den Schnittstellen von Forschung und Anwendung. Aufgabe und Ziel des Forschungsbereiches ist die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Konstruktions- und Detailentwürfen zur integrativen Lösung komplexer Bauaufgaben im Kontext des ressourceneffizienten Planen und Bauens. Die Herausforderung besteht darin, die Inhalte und Methoden in der Hochbaukonstruktion mit dem architektonischen Entwurf zu verknüpfen.

Im Rahmen des Grundverständnisses einer integrierten Entwurfslehre wird darüber hinaus ein besonderer Wert auf die Verknüpfung zu anderen Entwurfs- und Wissensbereichen, so unter anderem zur Tragwerksplanung, zur Gebäudetechnik und zur Bauplanung und zur Baurealisierung gelegt.

Erwünscht sind weiters die Fähigkeit zur Einwerbung und Durchführung von Drittmittel- und Forschungsprojekten. Die Aufgaben einer_s Universitätsprofessor_in an der TU Wien beinhalten zusätzlich zur Forschung auch Lehrtätigkeit (auf Deutsch und Englisch) in Bachelor-, Master- und PhD-Studien sowie Mitarbeit im Management des Instituts und der Fakultät. Von der_dem Stelleninhaber_in wird neben einschlägiger Lehrerfahrung ein hohes Engagement in forschungsgeleiteter akademischer Lehre erwartet, für die entsprechende fachdidaktische Modelle zu entwickeln sind.

Anforderungsprofil:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Ausbildung mit Doktorsabschluss (Ph.D.) oder Nachweis einer gleichwertigen wissenschaftlichen/künstlerischen Qualifikation
- hervorragende künstlerisch-wissenschaftliche Qualifikation in der Forschung für das zu besetzende Fach
- eine an einer inländischen oder gleichwertigen ausländischen Universität erworbene Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent_in gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung,
- facheinschlägige Projekt- und Forschungserfahrung mit nationaler und internationaler Reputation sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung,
- administrative, organisatorische und soziale Kompetenz, Führungsstärke sowie pädagogische und didaktische Eignung für die Lehre, auch in deutscher Sprache,
- die Eignung und Bereitschaft zur Führung eines Forschungsbereiches bzw. einer Forschungsgruppe,

- Kompetenzen bzw. Erfahrungen im Bereich des Gender Mainstreaming,
- Nachweis der Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit,
- Vor-Ort-Präsenz wird erwartet.

Die TU Wien bietet:

- Exzellente Arbeitsbedingungen in einem attraktiven Forschungsumfeld
 - Ein attraktives Gehalt, verbunden mit einer betrieblichen Zusatzpension
 - Finanzielle Unterstützung der Forschungsaktivitäten in den ersten Jahren (Geräteausstattung etc.) Unterstützung bei der Übersiedlung nach Wien (soweit erforderlich)
 - Dual Career Advice (soweit erforderlich): Wir bieten Partner_innen der an die TU Wien berufenen Universitätsprofessor_innen verschiedene Unterstützungsangebote, die individuell auf die jeweilige Situation abgestimmt sind
 - Ein kooperatives Umfeld in einer Stadt mit einer außergewöhnlich hohen Lebensqualität
- Es ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer_innen der Universitäten und ein Mindestgehalt von EUR 5.005,10/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt ist Gegenstand von Berufungsverhandlungen.

Allgemeine Informationen über

- die TU Wien finden Sie unter www.tuwien.ac.at
- die Fakultät für Architektur und Raumplanung unter www.ar.tuwien.ac.at
- den Forschungsbereich unter www.hb2.tuwien.ac.at

Bewerbungen in deutscher oder englischer Sprache haben mindestens folgende Unterlagen zu beinhalten:

- Einen ausführlichen Lebenslauf mit: Projektverzeichnis und ggfls. eingeworbene Dritt- und/oder Forschungsmittel, Publikationsliste, drei bis fünf der wichtigsten Publikationen (ggfls. als Kopien), Vortrags- und Lehrtätigkeit (samt beruflichem und wissenschaftlichem Werdegang),
- Motivationsschreiben
- Ein schlüssiges Konzept für die Forschung und die forschungsgeleitete Lehre an der Fakultät auf 5-7 Seiten; inkl. Kurzfassung

Die TU Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen/künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestqualifizierte Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter (Kontakt: gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at).

Als fortschrittliche Universität, die auf die individuelle Entwicklung und Entfaltung verschiedener Lebensentwürfe Rücksicht nimmt, setzt sich die TU Wien für Chancengleichheit, für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Freizeit und für die Bedürfnisse von Dual Career Paaren ein.

Wir freuen uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 18. Februar 2019 (Datum der E-Mail oder Datum des Postaufgabestempels) an das

Dekanatszentrum Karlsplatz 1
Fakultät für Architektur und Raumplanung
Technische Universität Wien
Hauptgebäude, 4. Stock, Stiege 3
Karlsplatz 13
1040 Wien

bewerbunghbk@tuwien.ac.at

Der schriftlichen Bewerbung ist ein USB-Stick/eine CD-ROM beizulegen, welche/r die kompletten Bewerbungsunterlagen enthält.

Die Rektorin:

O.Univ.Prof. DI. Dr. Sabine Seidler

354. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

354.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

354.1.1 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in für 15 Wochenstunden in der Bibliothek, Fachgruppe Bibliotheks-IT

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 750,60 brutto.

Voraussetzung: Inskription eines facheinschlägigen Studiums; kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung.

Befristung: 8 Monate

Arbeitsaufgaben:

· Mitarbeit bei der Weiterentwicklung bibliotheksspezifischer Softwareanwendungen frontend- und backendseitig, schwerpunktmäßig Discovery Service

Erfordernisse:

- Gute JavaScript-Kenntnisse (Angular)
- Erfahrung in der Programmierung mit PHP von Vorteil
- Erfahrung im Umgang mit relationalen Datenbanksystemen (MySQL, PostgreSQL) von Vorteil
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Bewerbungsfrist: bis 27. 12. 2018

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an die TU Wien, Bibliothek, Resselgasse 4, A- 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: oliver.lehner@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

354.1.2 Eine Stelle für ein_e Spezialist_in (Vollzeit, unbefristet) für den Fachbereich Forschungs- und

Transfersupport im Bereich „nationale Förderberatung und Wirtschaftskooperationen“ wird für folgendes Aufgabengebiet besetzt:

Ihre Aufgaben:

- Sie unterstützen den Wissenstransfer zwischen Industrie und Universität und stellen somit die Schnittstelle zur Wirtschaft dar.

- Sie vermitteln aktiv Kooperationspartner für Forschungsanfragen, betreuen strategische Unternehmenskooperationen und unterstützen die Verwertung von Technologien der TU Wien.

- Weiters sind Sie für das (interne) Technologie-Screening sowie für die Organisation von themenspezifischen Transferveranstaltungen verantwortlich.

- Als Spezialist_in für nationale F&E-Förderprogramme unterstützen und beraten Sie Wissenschaftler_innen der TU Wien bei der Ideenumsetzung in Hinblick auf Antragsstellung bei nationalen Förderprogrammen und sind für Aufbereitung und Vermittlung förderrelevanter Informationen innerhalb der TU Wien verantwortlich.

Ihr Profil:

- Technisch/naturwissenschaftliche Ausbildung (abgeschlossenes Masterstudium oder höher), vorzugsweise im Bereich der IKT/MBW

- Hervorragende Kenntnisse der österr. Forschungslandschaft, der Förderinstitutionen und Förderinstrumente zur Forschungsförderung

- Erfahrung mit Projektanträgen, Evaluierung, Management und Durchführung von Forschungsprojekten

- Erfahrung im Bereich der kooperativen Forschung mit Unternehmen

- Hohe Affinität zu wirtschaftlichen Fragestellungen, Moderation von Unternehmensbesuchen

- Erfahrung mit wissenschaftlichen Karrieremodellen und im Umgang mit Wissenschaftlern unterschiedlicher Karrierestufen

- Mehrjährige Arbeitserfahrung, vorzugsweise im akademischen Umfeld oder in der kooperativen Forschung sowie sehr gutes Englisch

- Sicheres Auftreten, Erfahrung in Moderation und Präsentationen von Veranstaltungen

- Hohes Maß an Organisation, strukturiertes Arbeiten

- Teamfähigkeit, Freude im Umgang mit Menschen

- Konfliktlösungskompetenz, konstruktive Durchsetzungsfähigkeit

Wir bieten:

- Herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit im internationalen Umfeld an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot sowie flexible Arbeitsgestaltung

- Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Entlohnung erfolgt nach dem KV-Mindestentgelt der Verwendungsgruppe IVb gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Stunden mind. EUR 2.794,60

brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 10.01.2019

[Jetzt bewerben!](#)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Carmen Keck

+43 1 588 01 406201

karriere.tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

354.1.3 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in (Teilzeit 8 Std./Woche) bei Information Technology

Solutions, Fachbereich Products and Services, Fachgruppe Service Center der TU Wien ist ab sofort auf max. 4 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums der Fachrichtung folgende Position zu besetzen:

Ihr Profil:

- Inskription eines facheinschlägigen Studiums
- Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Ihre Aufgaben:

- Beratung der Studierenden und Mitarbeiter bei Fragen der Nutzung der Services der TU.it
- Erfahrungen & Kenntnisse in den Bereichen Linux und MS Windows, optional Mac.

Wir bieten:

- Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Dynamisches und sich stetig weiterentwickelndes Arbeitsumfeld
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot

Die Entlohnung erfolgt nach dem KV-Mindestentgelt der Verwendungsgruppe I gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 8 Stunden mind. EUR 400,30 brutto/Monat.

Wenn Sie sich für die Position interessieren, senden Sie uns bitte Ihren Lebenslauf über das Kontaktformular www.tuwien.ac.at/tujobs oder per Email: jobs@tuwien.ac.at bis 10.01.2019 zu. Ihre Bewerbung wird in jedem Fall streng vertraulich behandelt.

Für etwaige Fragen steht Ihnen Frau Carmen Keck unter der DW 406 201 gerne zur Verfügung.

www.tuwien.ac.at/TUKarriere

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

354.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

354.2.1 The Geoinformation Group at TU Vienna in Austria is looking for a Post-Doctoral researcher, starting the earliest possible.

We would like you to contribute to our research in the areas of Human-Computer Interaction and Geographic Information Science. The position is not tied to a specific predetermined project. Some of the areas we are interested in are: spatial human-computer interaction, human navigation, location based services, smart cities, augmented and virtual reality, gaze-based interaction, spatio-temporal decision making as well as ubiquitous computing.

We welcome applicants with a doctoral degree in the area of Computer Science and Geoinformation Science or any related field.

We are offering an interesting full position in our group for up to 6 years. We are currently implementing our spatial interaction lab and plan to equip it with mobile and remote eye trackers, body trackers, augmented reality as well as virtual reality glasses, among others.

Contract information

- 6 years position not tied to a project
- 40h/week employment
- Minimum 3711,10 Euro gross (14 x per year)

Application Documents

- Motivation letter
- A Curriculum Vitae
- A copy of education degrees
- Contact details of 2 referees

Application Deadline: 17. February 2019

Please send your application documents (one file) to barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at

If you have any questions, you can write to geoinfo@geo.tuwien.ac.at

Candidates are not eligible for a refund of expenses for travelling and lodging related to the application process.

354.2.2 The Geoinformation Group at TU Vienna in Austria is looking for a PhD Student, starting the earliest possible.

(Repetition of the advertisement of March 1st, 2018)

We welcome applications from students that are enthusiastic about working in the area of Geographic Information Science and Human-Computer Interaction.

The main aim of this 4 year position is to develop an understanding and assist humans during interaction with elements of their surrounding as well as with digital information during spatial decision making. The research is expected to lead to publications and a PhD dissertation for the student.

Qualifications and Skills

The ideal candidate must have an academic degree (Master Degree or equivalent) in a relevant field (e.g., Computer Science, Mathematics, Information Science, Geoinformation Science), as well as strong research interests in Human-Computer Interaction and Geographic Information Science.

Good programming skills (e.g., Java, C++, Python) are required. Experience with machine learning application, eye tracking, empirical research, mixed environments, computer vision and geographic information science is a plus. Furthermore, the candidate must have good communication skills in English (oral and written) and be a team player.

Contract information

- 4 years position not tied to a project
- 30/week employment
- Minimum 2.096,- Euro gross (14 x per year)

Application Documents

- Motivation letter
- A Curriculum Vitae
- A copy of education degrees: e.g. bachelor degree, master degree, etc.
- Course transcripts, GPA (grade point average)
- Reference letters are welcome

Application Deadline: 7. January

Please send your application documents (one file) to barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at

If you have any questions, you can write to geoinfo@geo.tuwien.ac.at

Candidates are not eligible for a refund of expenses for travelling and lodging related to the application process.

354.2.3 Drei Stellen für eine_n Studienassistent_in (je 5 Wochenstunden) an der Fakultät für Mathematik und Geoinformation, sind zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 250,20 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung:

01.01.2019 bis 30.06.2020, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- engagierte Mitarbeit in der Vorbereitung und Umsetzung von Projekten des TU ForMath
- gute organisatorische Fähigkeiten und Flexibilität

Bewerbungsfrist: 27.12.2018

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: TU Wien, Dekanatszentrum Freihaus, E403, Wiedner Hauptstraße 8-10, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: johanna.drmeta@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

354.2.4 Eine Stelle für eine_n Assistent_in im Forschungsbereich Analysis, 101-01, ist voraussichtlich ab 02.01.2019 bis 01.01.2023, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden zu besetzen.

(Wiederholung der Ausschreibung vom 19.07.2018)

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 2.096,00 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom, Masterstudium der Fachrichtung (Technische) Mathematik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

- Fundierte Kenntnisse von partiellen Differentialgleichungen und Numerik;

- Programmierkenntnisse
- Eine Assoziation mit dem Doktoratskolleg „Dissipation & Dispersion in nichtlinearen PDEs“ ist möglich; Details siehe, asc.tuwien.ac.at/~npde/

Bewerbungsfrist: bis 27.12.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an susanne.pietsch-brousek@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

354.3. Fakultät für Physik

The experimental particle physics group at the Atominstitut at the Technische Universität Wien (TU WIEN) together with the Institute of High Energy Physics of the Austrian Academy of Sciences is a member of the direct Dark Matter detection experiments CRESST and COSINUS.

We are looking for a PhD student contributing to the experimental effort of the CRESST Dark Matter experiment. The candidate should have a Master degree in experimental particle physics and a solid background in astroparticle physics. Expertise in dark matter detection techniques, modern programming languages as well as in data analysis and statistics will be advantageous.

The successful candidate will analyse data taken with the CRESST experiment, including triggering, energy reconstruction and event selection. A main aspect of the work will be the statistical interpretation of the experimental data. New algorithms and computational methods should be implemented and tested. In addition, studies on alternative Dark Matter models, background sources and comparison of measured and simulated data could be performed. Contributions to the operation of the CRESST experiment at the Gran Sasso underground laboratory in Italy (LNGS) are expected.

The position will be opened for a period of three years.

The TU WIEN is committed to increase female employment in leading scientist positions. Qualified female applicants are encouraged to apply and will be given preference if equally qualified. Handicapped persons with appropriate qualifications are also expressly encouraged to apply.

For this position, a minimum salary of € 2.096 gross per month (x14 /year) for a 30h/week employment is offered.

More information about the Institute of High Energy Physics of Austrian Academy of Sciences and the TU WIEN may be found at <http://www.hephy.at> and at <http://ati.tuwien.ac.at>

For further Information, please contact Prof. Jochen Schieck (Jochen.Schieck@tuwien.ac.at).

Please arrange for two letters of recommendation and send your application to TU WIEN personnel administration, department for scientific personnel, Karlsplatz 13, 1040 Vienna, Austria or by email to ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at

The closing date for applications is: 27.12.2018

Candidates are not eligible for a refund of expenses for travelling and lodging related to the application process.

354.4. Fakultät für Technische Chemie

354.4.1 An der Fakultät für Technische Chemie ist derzeit folgende Laufbahnstelle voraussichtlich ab 1.3.2019, Vollzeit (40 Wochenstunden) zu besetzen:

Universitätsassistent_in Laufbahnstelle „Biochemie“

Die Stelle ist vorerst auf die Dauer von sechs Jahren befristet und beinhaltet im Falle des Abschlusses einer Qualifizierungsvereinbarung und deren Erfüllung die Möglichkeit der Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis als Assoziierte_in Professor_in.

Die Laufbahnstelle wird dem Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Technische Biowissenschaften, Forschungsbereich Bioressourcen und Pflanzenwissenschaften der Fakultät für Technische Chemie an der TU Wien zugeordnet und umfasst Forschung und Lehre auf damit im Zusammenhang stehenden Gebieten. Im Besonderen ist eine Integration der Forschungstätigkeiten in den Themenschwerpunkt Bioraffinerie, verknüpft mit dem Schlagwort „Imagineering nature“ des Instituts, anzustreben. Im Entwicklungsplan der TU Wien ist die Laufbahnstelle den Forschungsschwerpunkten "Materials and Matter" sowie „Energy and Environment“ zugeordnet. Die Arbeitsgebiete der Laufbahnstelle sind in den fachlich eng verwobenen Bereichen Protein Engineering und Pathway Design angesiedelt. Verfolgte Forschungsziele können daher die Aufklärung von biochemischen Stoffwechselwegen bzw. deren Neu-ausrichtung und -aufbau sein. Dies kann die Entwicklung von neuen grundlegenden Methoden zur Charakterisierung, Konstruktion und Optimierung von biochemischen Pathways, deren Teilreaktionen und Einzelkomponenten bzw. des Austausches von Pathways zwischen verschiedenen Organismen beinhalten. Forschungsaktivitäten können, die katalysierenden, molekularen Strukturen bestehend

aus Enzymen/ Enzymkomplexen (zumeist Proteine, aber auch DNA/RNA, Lipid Strukturen) aufzuklären bzw. durch molekularbiologische Methoden neu zu kombinieren und weiterzuentwickeln, umfassen.

Zusätzlich wird die Entwicklung und Etablierung einer Plattform für gerichtete Evolution von Proteinen durch die/den Laufbahnstelleninhaber/-in erwartet. Diese Technologie soll anderen Forschungsgruppen der Fakultät zur Verfügung gestellt werden. Eine Zusammenarbeit mit den Forschungsbereichen Biochemische Technologie, Bioverfahrenstechnik, Organische und Biologische Chemie, sowie der Instrumentellen Analytischen Chemie innerhalb der Fakultät in Forschung und/oder Lehre ist erwünscht. Erfahrung in der Einwerbung und Durchführung von Zweit- und Drittmittelprojekten wird vorausgesetzt.

Die Lehrtätigkeit ist vor allem im Bakkalaureatstudium Technische Chemie und im Vertiefungsschwerpunkt "Biotechnologie und Bioanalytik" des Masterstudiums Technische Chemie sowie in vertiefenden Lehrveranstaltungen geeignet für Doktorandinnen und Doktoranden gefordert.

Gewünschte Qualifikationen und Aufgabengebiete:

- Forschung
- Rationales Design von Proteinen und Verknüpfung von Systembiologie und synthetischer Biologie
- Gerichtete Evolution zur Optimierung von Proteinen und Neuausrichtung von Stoffwechselwegen
- Biologische Thermodynamik
- Analyse von Stoffwechselwegen, Struktur und Organisation
- Metabolische Modellierung
- Proteinwerkstoffe, Struktur-Funktion-Beziehung von Proteinen

Lehre:

In der Lehre vertritt die Laufbahnstelle Aspekte der Biochemie und der Biotechnologie in den Curricula des Bakkalaureatstudiums Technische Chemie und Biotechnologie und Bioanalytik des Masterstudiums Technische Chemie sowohl in Vorlesungen als auch in Laborübungen.

Die Einbindung in die Grundlagen- und forschungsangeleitete Lehre ist vorgesehen.

Aufnahmebedingungen:

a) Muß-Kriterien

- Einschlägig abgeschlossenes Doktoratsstudium oder PhD der Fachrichtung (Technische) Chemie oder Biochemie
- Ausgewiesene Forschungsleistungen inklusive internationaler, begutachteter Publikationstätigkeit in den oben angeführten Forschungsfeldern
- Erfahrung in der Akquisition und Durchführung von Zweit- und Drittmittelprojekten
- Hervorragende Deutsch- und Englischkenntnisse
- Erfahrungen in der Lehre (Vorlesungen und Laborübungen) in deutscher und englischer Sprache

b) erwünscht

- Erfahrung in der Verfassung und Einreichung von Patentschriften
- Erfahrung als Postdoc (oder gleichwertige Qualifikation) an einer renommierten ausländischen Forschungsstätte im Ausmaß von mindestens 12 Monaten
- Organisatorische Begabung und Teamfähigkeit sowie hervorragende Kommunikationsfähigkeiten
- Idealerweise verfügen Sie über Kompetenzen bzw. Erfahrung im Bereich der Nachwuchsförderung und Frauenförderung sowie im Bereich Gender Mainstreaming.

Die ausgeschriebene Stelle entspricht gemäß Kollektivvertrag für Arbeitnehmer_innen der Universitäten der Gehaltsgruppe B1. Das monatliche Mindestentgelt beträgt derzeit EUR 3.711,10 brutto (14x jährlich). Mit Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Einstufung in die Gehaltsgruppe A2 mit einem Mindestentgelt von derzeit EUR 4.388,70 brutto (14x jährlich).

Bewerbungen sollten zusätzlich zu Bewerbungsschreiben und Lebenslauf mindestens folgende Dokumente beinhalten:

- Darstellung der Leistungen in wissenschaftlicher Forschung
- Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in akademischer Lehre und Nachwuchsbetreuung
- Nachweis der Einwerbung von Drittmitteln
- Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät bzw. der Universität

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (in englischer Sprache) bis zum 11.01.2019 per Email an: birgit.hahn@tuwien.ac.at. Weitere Bewerbungsunterlagen, die einen Umfang größer als 10 MB haben, bitten wir mittels USB-Stick an folgende Adresse zu senden: Technische Universität Wien, Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Technische Biowissenschaften, Getreidemarkt 9/166, A-1060 Wien.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

English:

The Faculty of Technical Chemistry invites applications for an Assistant Professorship - Tenure Track "Biochemistry"

in form of an initially fixed-term (6 years) tenure track position starting from 01.03.2019. The candidate and TU

Wien can agree upon a tenure evaluation, which when positive, it opens the possibility to change the position to Associate Professor with an unlimited contract.

The tenure track position is affiliated to the Division of Bioresources and Plant Sciences at the Institute of Chemical, Environmental and Bioscience Engineering, at the Faculty of Technical Chemistry at TU Wien and comprises research and teaching in related fields. In particular, an integration of the research activities in the thematic focus biorefinery linked to the slogan "Imagineering nature" of the institute should be aspired. The position is assigned to the main research areas "Materials and Matter" and "Energy and Environment" in the development plan of the TU Wien.

The field of research is assigned to the strongly interlinked areas of protein engineering and pathway design. Therefore, pursued research goals can be the elucidation of biochemical metabolic pathways or their new orientation and/or reconstruction. This may include the development of new basic methods for the characterization, construction and optimization of biochemical pathways, their partial reactions and single components or the exchange of pathways between different organisms. Research activities may include the elucidation of catalytic, molecular structures consisting of enzymes / enzyme complexes (mostly proteins, but also DNA / RNA and lipids) or to recombine and further develop them using molecular biological methods.

In addition, the development and establishment of a platform for directed evolution of proteins by the successful candidate is expected. This technology should be made available to other research groups of the faculty. Collaboration with the research areas Biochemical Technology, Bioprocess Engineering, Organic and Biological Chemistry, as well as Instrumental Analytical Chemistry within the faculty in research and / or teaching is desired. Experience in the acquisition and implementation of second- and third-party funded projects is required. Teaching activities are associated to the curricula of the baccalaureate and in the specialization "Biotechnology and Bioanalytics" of the master's program in Technical Chemistry as well as to in-depth courses suitable for doctoral candidates.

Expected qualifications and areas of responsibility:

Research:

- Rational design of proteins and combination of systems biology and synthetic biology
- Directed evolution to optimize proteins and reorientation of metabolic pathways
- Biological thermodynamics
- Analysis of metabolic pathways, structure and organization
- Metabolic modeling
- Protein materials, structure-function-relationship of proteins

Teaching:

In teaching, the successful candidate will represent aspects of biochemistry and biotechnology in the curricula of the baccalaureate and the specialization "Biotechnology and Bioanalytics" of the master's program in Technical Chemistry both in lectures and in laboratory exercises.

The integration into basic and research-related teaching is planned.

Requirements:

a) Must have:

- A university PhD degree in (Technical) Chemistry or Biochemistry
- Proven research achievements including international, peer-reviewed publications in the above-mentioned research fields
- Experience in the acquisition and implementation of second- and third-party funded projects linked to the above-mentioned fields of research
- Excellent German and English language skills
- Experience in teaching (lectures and laboratory exercises) in German and English as well as the ability to organize and govern larger laboratory courses

b) Desired:

- Experience in the constitution and filing of patents
- PostDoc (or equivalent qualification) experience at a reputed foreign research institution for at least 12 months
- Organizational skills, teamwork and excellent communication skills
- Ideally, you have skills or experience in the field of promoting young scientists and women as well as in the area of gender mainstreaming.

TU Wien aims at increasing the share of women, in particular in management functions and in the academic/artistic staff and therefore expressly encourages qualified women to apply. Female applicants who are equally qualified as the best qualified competing male applicant will be accepted by preference unless personal qualifications of a competing male applicant prevail.

We endeavor to hire handicapped people with corresponding qualifications and therefore expressly encourage them to apply. For more information please contact the confidential counsellor for handicapped persons at TU Wien (contact: Gerhard Neustätter, gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at).

The employment starts as University Assistant with a minimum salary of EUR 3.711,10 gross (14 × per year) according to the collective bargaining agreement for a PostDoc. After signing the qualification agreement, the employment is as Assistant Professor with a minimum salary of EUR 4.388,70 (14 × per year).

The application must contain besides a Motivation letter and the Curriculum vitae:

- List of scientific achievements
 - List of experience in teaching and training of young scientists
 - List of acquired third-party funds
 - Research statement: outline of planned research and teaching activities, and an explanation of their contribution to the scientific profile of the Faculty of Technical Chemistry as well as TU Wien
- Applications (in English) should be sent until 11.01.2019 by e-mail to Ms. Birgit Hahn (birgit.hahn@tuwien.ac.at). Larger electronic files should be sent on USB stick to: Technische Universität Wien, Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Technische Biowissenschaften, Getreidemarkt 9/166, A-1060 Wien.
- Candidates are not eligible for a refund of expenses for travelling and lodging related to the application process.

354.4.2 An der Fakultät für Technische Chemie ist derzeit folgende Laufbahnstelle voraussichtlich ab 1.3.2019, Vollzeit (40 Wochenstunden) zu besetzen:

Universitätsassistent_in Laufbahnstelle „Synthetische Biologie“

Die Stelle ist vorerst auf die Dauer von sechs Jahren befristet und beinhaltet im Falle des Abschlusses einer Qualifizierungsvereinbarung und deren Erfüllung die Möglichkeit der Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis als Assoziierte_n Professor_in.

Die Laufbahnstelle wird dem Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Technische Biowissenschaften, Forschungsbereich Biochemische Technologie, der Fakultät für Technische Chemie an der TU Wien zugeordnet und umfasst Forschung und Lehre auf dem Gebiet der synthetischen Biologie und molekularen Biotechnologie.

Die Laufbahnstelle ist im Entwicklungsplan der TU Wien den Forschungsschwerpunkten "Materials and Matter" sowie „Energy and Environment“ zugeordnet.

Das Arbeitsgebiet der Laufbahnstelle soll im Bereich Genregulation auf transkriptioneller Ebene mit Schwerpunkt auf der Expression von Enzymen liegen. Dies umfasst auch die Veränderungen von Stoffwechselwegen mit dem Ziel der Produktsynthese aus Biomasseabfällen durch Methoden der Synthetischen Biologie. Zusätzlich wird der Betrieb eines Zirkulärdichroismusspektrometers durch die/den Laufbahnstelleninhaber/-in - auch zur Unterstützung anderer Forschungsgruppen der Fakultät und durch diese Zusammenarbeit sich ergebende synergistische Effekte - erwartet.

Die erfolgreiche Einreichung und positive 2-Jahresevaluierung eines Christian Doppler-Labors im genannten Arbeitsgebiet wird vorausgesetzt.

Die Lehrtätigkeit ist vor allem im Vertiefungsschwerpunkt "Biotechnologie und Bioanalytik" des Masterstudiums Technische Chemie sowie in vertiefenden Lehrveranstaltungen geeignet für Doktorandinnen und Doktoranden gefordert.

Gewünschte Qualifikationen und Aufgabengebiete:

Forschung:

- Synthetische Biologie
- Epigenetik
- Regulatorische RNAs
- Genregulation in Eukaryonten
- Genexpression in Eukaryonten
- Biotechnologie industriell genutzter, filamentöser Pilze
- Sekundärmetabolismus in Pilzen

Lehre:

In der Lehre vertritt die Laufbahnstelle Aspekte der Molekularbiologie, der Gentechnik und der Biochemie im Curriculum Biotechnologie und Bioanalytik des Masterstudiums Technische Chemie sowohl in Vorlesungen als auch in Laborübungen.

Die Einbindung in die Grundlagen- und forschungsangeleitete Lehre ist vorgesehen.

Aufnahmebedingungen:

a. Muß-Kriterien:

- Einschlägig abgeschlossenes Doktoratsstudium oder PhD der Fachrichtung (Technische) Chemie oder Molekularbiologie.
- Hochrangige wissenschaftliche Qualifikation im Fachgebiet Synthetische Biologie
- Ausgewiesene Forschungsleistungen inklusive internationaler, begutachteter Publikationstätigkeit in den oben angeführten Forschungsfeldern.
- Erfahrung in der Akquisition und Durchführung von Zweit- und Drittmittelprojekten auf hochkompetitivem Niveau wie der selbständigen Einwerbung und Leitung eines Christian-Doppler-Labors (oder einer gleichwertigen Forschungsförderung).
- Erfahrungen in der Lehre (Vorlesungen und Laborübungen) in deutscher und englischer Sprache sowie die Fähigkeit zur Leitung von größeren Laborübungen.

b. erwünscht:

- Erfahrung in der Verfassung und Einreichung von Patentschriften.
- Erfahrung als Postdoc (oder gleichwertige Qualifikation) an einer renommierten ausländischen Forschungsstätte im Ausmaß von mindestens 12 Monaten.
- Erfahrung mit industriellen, biotechnologischen Prozessen in einem Unternehmen.
- Organisatorische Begabung und Teamfähigkeit sowie hervorragende Kommunikationsfähigkeiten werden erwartet.
- Idealerweise verfügen Sie über Kompetenzen bzw. Erfahrung im Bereich der Nachwuchsförderung und Frauenförderung sowie im Bereich Gender Mainstreaming.

Die ausgeschriebene Stelle entspricht gemäß Kollektivvertrag für Arbeitnehmer_innen der Universitäten der Gehaltsgruppe B1. Das monatliche Mindestentgelt beträgt derzeit EUR 3.711,10 brutto (14x jährlich). Mit Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Einstufung in die Gehaltsgruppe A2 mit einem Mindestentgelt von derzeit EUR 4.388,70 brutto (14x jährlich).

Bewerbungen sollten zusätzlich zu Bewerbungsschreiben und Lebenslauf mindestens folgende Dokumente beinhalten:

- Darstellung der Leistungen in wissenschaftlicher Forschung
- Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in akademischer Lehre und Nachwuchsbetreuung
- Nachweis der Einwerbung von Drittmitteln
- Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät bzw. der Universität

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (in englischer Sprache) bis zum 11.01.2019 per Email an: birgit.hahn@tuwien.ac.at. Weitere Bewerbungsunterlagen, die einen Umfang größer als 10 MB haben, bitten wir mittels USB-Stick an folgende Adresse zu senden: Technische Universität Wien, Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Technische Biowissenschaften, Getreidemarkt 9/166, A-1060 Wien.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

English:

The Faculty of Technical Chemistry invites applications for an Assistant Professorship - Tenure Track "Synthetic Biology"

in form of an initially fixed-term (6 years) tenure track position starting from 01.03.2019. The candidate and TU Wien can agree upon a tenure evaluation, which when positive, it opens the possibility to change the position to Associate Professor with an unlimited contract.

The tenure track position is affiliated to the Division of Biochemical Technology at the Institute of Chemical, Environmental and Bioscience Engineering, at the Faculty of Technical Chemistry at TU Wien and comprises research and teaching in the field of Synthetic Biology and Molecular Biotechnology.

The position is assigned to the main research areas "Materials and Matter" and "Energy and Environment" in the development plan of the TU Wien.

The field of research includes gene regulation at the transcriptional level with a focus on the expression of enzymes. Furthermore, modifications of metabolic pathways with the aim to synthesis products from biomass-waste are to be achieved by methods of Synthetic Biology. In addition, the successful candidate is expected to operate a circular dichroism spectrometer in order to support other research groups of the faculty and generate synergistic effects resulting from these collaborations.

The successful submission and positive 2-years evaluation of a Christian Doppler Laboratory in the mentioned field of research is required.

Teaching activities are associated to the specialization "Biotechnology and Bioanalytics" of the master's program in Technical Chemistry and in advanced courses suitable for doctoral candidates.

Expected qualifications and areas of responsibility:

Research:

- Synthetic biology
- Epigenetics
- Regulatory RNAs
- Gene regulation in eukaryotes
- Gene expression in eukaryotes
- Biotechnology of industrially applied filamentous fungi
- Secondary metabolism in fungi

Teaching:

In teaching, the successful candidate will represent aspects of Molecular Biology, Genetic Engineering and Biochemistry in the curriculum Biotechnology and Bioanalytics of the master's program in Technical Chemistry both in lectures and in laboratory exercises.

The integration into basic and research-related teaching is planned.

Requirements:

a) Must have:

- A university MSc and PhD degree in (Technical) Chemistry or Molecular Biology
- High-level scientific qualification in the field of Synthetic Biology
- Proven research achievements including international, peer-reviewed publications in the above-mentioned research fields
- Experience in the acquisition and implementation of second- and third-party funded projects at a highly competitive level such as the independent acquisition and management of a Christian Doppler Laboratory (or equivalent research funding)
- Experience in teaching (lectures and laboratory exercises) in German and English as well as the ability to organize and govern larger laboratory courses

b) Desired:

- Experience with the constitution and filing of patents
- PostDoc (or equivalent qualification) experience at a reputed foreign research institution for at least 12 months
- Experience with industrial, biotechnological processes in a company
- Organizational skills, teamwork and excellent communication skills
- Ideally, you have skills or experience in the field of promoting young scientists and women as well as in the area of gender mainstreaming

TU Wien aims at increasing the share of women, in particular in management functions and in the academic/artistic staff and therefore expressly encourages qualified women to apply. Female applicants who are equally qualified as the best qualified competing male applicant will be accepted by preference unless personal qualifications of a competing male applicant prevail.

We endeavor to hire handicapped people with corresponding qualifications and therefore expressly encourage them to apply. For more information please contact the confidential counsellor for handicapped persons at TU Wien (contact: Gerhard Neustätter, gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at).

The employment starts as University Assistant with a minimum salary of EUR 3.711,10 gross (14 × per year) according to the collective bargaining agreement for a PostDoc. After signing the qualification agreement, the employment is as Assistant Professor with a minimum salary of EUR 4.388,70 (14 × per year).

The application must contain besides a Motivation letter and the Curriculum vitae:

- List of scientific achievements
- List of experience in teaching and training of young scientists
- List of acquired third-party funds
- Research statement: outline of planned research and teaching activities, and an explanation of their contribution to the scientific profile of the Faculty of Technical Chemistry as well as TU Wien

Applications (in English) should be sent until 11.01.2019 by e-mail to Ms. Birgit Hahn (birgit.hahn@tuwien.ac.at).

Larger electronic files should be sent on UASB stick to: Technische Universität Wien, Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Technische Biowissenschaften, Getreidemarkt 9/166, A-1060 Wien.

Candidates are not eligible for a refund of expenses for travelling and lodging related to the application process.

354.4.3 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Materialchemie, Forschungsgruppe Molekulare Materialchemie, E165-02-1, ist voraussichtlich ab 01.02.2019 bis 31.01.2023, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 2.096,00 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom, Masterstudium der Fachrichtung Technische Chemie, Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Der Forschungsschwerpunkt liegt auf der Entwicklung neuer Materialien für die elektrochemische und photokatalytische Energieumwandlung; als grenzübergreifende Disziplin kombinieren wir die Bereiche Chemie, Physik und Materialwissenschaften.

Im Detail sind wir an der Synthese und Charakterisierung von porösen Funktions- und Hybridmaterialien interessiert, z.B. mesoporöse anorganische Filme, metallorganische Gerüststrukturen (MOF).

Die Materialien werden mit einer Reihe von modernen ex-situ und in-situ Methoden charakterisiert, inklusive Röntgenbeugung, thermische Analysen und vielfältige mikroskopische und spektroskopische Methoden.

Diese Materialien sollen einerseits als Modellsysteme für grundlegende Untersuchungen zur Dynamik und Kinetik an fest-flüssig und fest-fest- Grenzflächen dienen; andererseits soll durch geeignete Modifizierung und Hybridisierung deren Effizienz und Aktivität bezüglich photokatalytischer Wasserspaltung verbessert werden.

Bewerbungsfrist: bis 04.01.2019

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

354.4.4 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Materialchemie, E165, ist voraussichtlich ab 01.02.2019 bis 30.09.2020, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 2.096,00 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom, Masterstudium der Fachrichtung Technische Chemie, Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Das Projekt beschäftigt sich mit der Synthese und Charakterisierung von porösen Funktions- und Hybridmaterialien, insbesondere metallorganische Gerüststrukturen (MOF) für photokatalytische Anwendungen. Erfahrung ist erwünscht in der Charakterisierung dieser Materialien, insbesondere mittels Röntgenbeugung, NMR Spektroskopie, Oberflächen- und Porosität-Messungen.

Bewerbungsfrist: bis 04.01.2019

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

354.4.5 Am Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Technische Biowissenschaften, Forschungsgruppe: E166-02-1, Nachhaltige Technologien und Prozess-Simulation der TU Wien ist voraussichtlich ab 01.01.2019 auf die Dauer von 4 Jahren eine Stelle für eine_n Assistentent_in, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden zu besetzen.

(Wiederholung der Ausschreibung vom 05.11.2018)

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 2.096.- brutto(14xjährlich)

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Verfahrenstechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- und Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Praktische Erfahrungen mit Bioraffinerieprozessen (z.B. Heisswasser- oder Organosolvprozess, Verarbeitungsprozesse für Lignin) und Kenntnisse über die erforderliche Analytik

Bewerbungsfrist: bis 27.12.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

354.5. Fakultät für Bauingenieurwesen

354.5.1 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in (10 Wochenstunden) am Dekanat der Fakultät für Bauingenieurwesen, E249-01, ist zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 500,40 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung:

max. 4 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Sehr gute Kenntnis des Studienplans und der Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Bauingenieurwesen und des Masterstudiums

Bauingenieurwissenschaften; gute Deutsch- und Englischkenntnisse; team- und kommunikationsfähig; selbständiges Arbeiten

Bewerbungsfrist: 27.12.2018

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen. Institutsadresse: Dekanat der Fakultät für Bauingenieurwesen, Karlsplatz 13/249-01, 1040 Wien. Mailadresse für Bewerbungen: schneider-lauscher@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

354.5.2 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in (20 Wochenstunden) am Institut für Verkehrswissenschaften, Fachbereich für Eisenbahnwesen, Verkehrswissenschaft und Seilbahnen, E230-02,

ist zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.000,80 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung:

max. 2 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium. Grundvoraussetzung ist die erfolgreiche Absolvierung von Vertiefungsfächern im Forschungsbereich für Eisenbahnwesen. Engagierte Mitarbeit an administrativen und organisatorischen Aufgaben sowie Lehrveranstaltungen. Gute Computerkenntnisse, Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, Flexibilität, gute Kommunikationsfähigkeit, Genauigkeit und gute organisatorische Fähigkeiten.

Bewerbungsfrist: 27.12.2018

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: Karlsplatz 13/E230-02, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: helga.aigner@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

354.6. Fakultät für Architektur und Raumplanung

354.6.1 Eine Stelle als teilbeschäftigte_r Assistent_in (25 Wochenstunden, Karenzvertretung) am Institut für Architektur und Entwerfen, Abteilung Gebäudelehre und Entwerfen, Gehaltsgruppe B1, ist von 01.01.2019 bis voraussichtlich Februar 2020 zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.746,60 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Architektur bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

- Umfassendes Wissen über Gegenwarts-Architektur, ihre Strategien / Konzepte und Lehrmethoden
- Lehr- oder Vortragserfahrung, sowie Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit internationalen Partnern (Symposien, Vorträge, Work Shops, etc.)
- Erfahrung als Autor_in / Editor_in von wissenschaftlichen Publikationen
- Fortgeschrittene Computer Kenntnisse (alle Adobe Programme: Illustrator, Photoshop, InDesign, Acrobat); MS Office, AutoCAD, Sketch Up oder ähnliche 3D Programme
- Perfekte Deutsch sowie sehr gute Englisch Kenntnisse werden vorausgesetzt
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Internationale Erfahrungen im Bereich Architektur (Studium, Lehre, Projektarbeit) sind von Vorteil

Bewerbungsfrist: bis 27.12.2018

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

354.6.2 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Raumplanung, Forschungsbereich Örtliche Raumplanung, E280-4, ist voraussichtlich ab 01.03.2019 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 2.096,00 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom, Masterstudium der Fachrichtung Raumplanung bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Erwartet werden aktive Beiträge zur Profilierung und Weiterentwicklung des Forschungsbereichs. Es wird vorausgesetzt, dass während der Vertragsdauer eine Dissertation in einem der Forschungsfelder des Forschungsbereichs, vorzugsweise im Themenfeld der Innenentwicklung des Siedlungssystems, bearbeitet und abgeschlossen wird. Zum Profil zählt die Betreuung von Lehrveranstaltungen und Studierenden im BA/MA-Studium, insbesondere im Kontext der räumlichen und kommunalen Entwicklungsplanung. Sehr gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift (Deutsch und Englisch), Kollegialität, Teamerfahrung, Projektmanagementkompetenz, gute organisatorische Fähigkeiten, Selbstständigkeit und Eigeninitiative werden vorausgesetzt

Bewerbungsfrist: bis 27.12.2018

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

354.6.3 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in (17 Wochenstunden) am Dekanat für Architektur und Raumplanung, E 401/1, ist ab sofort zu besetzen.

(Wiederholung der Ausschreibung vom 5.11.2018)

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 850,70 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung:

max. 4 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Mitwirkung bei den täglichen Agenden des Betriebs am Dekanat. Umfangreiche EDV-Kenntnisse in der Adobe-Programmpalette (InDesign, Illustrator, Photoshop) und MS Office, Schwerpunkt auf Excel z.B. statistische Auswertung von umfangreichen Datensätzen (Pivot-Tabelle), Verarbeitung der Daten zur visuellen Darstellung (Diagramme). Statistisches Denken ist erforderlich. Erfahrung mit Content Management Systemen.

Unabdingbar ist die Fähigkeit, Prioritäten zu setzen und sich immer wieder neuen Situationen anzupassen; gute Umgangsformen, sicheres Auftreten sowie klare und verständliche sowohl mündliche als auch schriftliche Ausdrucksweise (sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift).

Erwartet werden Lernbereitschaft, Lernfähigkeit und überdurchschnittliche Belastbarkeit sowie Teamfähigkeit, genaues Arbeiten und die Bereitschaft zur flexiblen Einteilung der Arbeitszeiten.

Bewerbungsfrist: 27.12.2018

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: TU Wien, Dekanat Architektur und Raumplanung, E401/1, Karlsplatz 13, 1040 Wien (Andrea Wölfer); Mailadresse für Bewerbungen: woelfer@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

354.6.4 An der Fakultät für Architektur und Raumplanung, am Institut für Architektur und Entwerfen, Abt. Gestaltungslehre und Entwerfen, ist ab Jänner 2019 die Lehrstelle Fotografie zu besetzen.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Pflichtschule und gute Schul- und Allgemeinbildung, gerne auch Schulabgänger_innen einer höheren Schule
- Englischkenntnisse
- Freude und Interesse an Fotografie, digitalen Fotonachbearbeitungen sowie das Erlernen von Grafiktools
- Engagement bei der Arbeit im Team
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Genauigkeit sowie Freundlichkeit und gute Umgangsformen
- Bereitschaft zur Unterstützung bei allgemeinen Abteilungsaufgaben
- Echtes Berufsinteresse und Einsatzfreude setzen wir voraus

Wir bieten:

- Eine umfassende, technische und gestalterische Lehrausbildung in einem architektonisch, künstlerischen und wissenschaftlichen Umfeld
- Einblick in die Tätigkeit von Studierenden und Wissenschaftler_innen
- Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)
- Begleitung und Unterstützung durch unsere geschulten Ausbilder_innen
- Lehrlingsentschädigung lt. KV: 1. Lehrjahr: Euro 548,40 | 2. Lehrjahr: Euro 722,10 | 3. Lehrjahr: Euro 920,70 | 4. Lehrjahr: Euro 1.218,10

Sie haben Interesse an Fotografie und gestalterischer Tätigkeit? Wir bieten eine abwechslungsreiche und qualitätsvolle Ausbildung, die besonders für Mädchen und Frauen interessant ist, die einen technischen Lehrberuf ergreifen möchten.

Dauer der Lehre: 3 ½ oder 2 ½ Jahre (Maturanten)

Wenn Sie die Pflichtschule positiv absolviert haben und sich für die genannten Bereiche begeistern können, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 17.01.2019.

Jetzt bewerben!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Carmen Keck

+43 1 588 01 406201

karriere.tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

354.6.5 Im Fachbereich Verkehrssystemplanung suchen wir ab sofort eine_n ambitionierte_n Sekretär_in (Teilzeit 20 Std./Woche) für folgendes Aufgabengebiet:

Ihre Aufgaben:

- Allgemein administrative und organisatorische Tätigkeiten
- Verantwortung für eine effiziente Büroorganisation
- Interne und externe Korrespondenz in deutscher und englischer Sprache
- Unterstützung bei der Administration von Forschungsprojekten
- Mitarbeit bei der Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Ausgezeichnete EDV-Kenntnisse (speziell MS Office, Datenbanken)
- Vertiefte Kenntnisse in Buchhaltung (SAP erwünscht) sowie Kenntnisse im Vertrags- und Finanzcontrolling von Vorteil
- Erfahrung im Office Management erwünscht
- Englisch in Wort und Schrift
- Praktische Erfahrung mit Verwaltungsabläufen, Bibliotheksverwaltung, Projektadministration, Unterstützung in der Organisation der Lehre sowie in der Anwendung von Software, z.B. zur Abwicklung von Reiseanträgen, Publikationsdatenbanken
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Eigenverantwortlichkeit und hohe Lösungsorientierung
- Organisationstalent und soziale Kompetenz
- Kenntnisse der Technischen Universität Wien bzw. der Universitätsstruktur von Vorteil

Wir bieten:

- Abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
 - Zukunftssichere Beschäftigung
 - Breites internes und externes Weiterbildungsangebot
- Die Entlohnung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIb gemäß dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden mind. EUR 939,80 brutto pro Monat. Tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten werden angerechnet.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 10.01.2019

[Jetzt bewerben!](#)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Carmen Keck

+43 1 588 01 406201

karriere.tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

354.7. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

354.7.1 Eine Stelle für eine_n Assistent_in, am Institut für Computertechnik, 384-02 SOC (Systems on Chips), ist voraussichtlich ab 4.2.2019 für die Dauer von 6 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit € 1.855,60 brutto (14xjährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Computertechnik / Embedded Systems oder vergleichbar

Sonstige Kenntnisse:

- Kenntnisse im Bereich des Entwurfs und der Verifikation und Testen von integrierten Schaltungen mit FPGAs und ASIC
- Programmierung und Entwurf von Embedded Systems, Mikrocomputer und Mikrocontroller; Modellierung von Embedded Systems mittels SystemC, VHDL oder Verilog
- Darüber hinaus ist Kompetenz auf einem oder mehreren der folgenden Gebiete vorteilhaft: Systems on Chip Architektur und Entwurf, Hardware Security, Hardware Design Methoden der Simulation und Verifikation, Machine Learning in Hardware, Signalverarbeitung in Hardware.
- Engagierte Mitarbeit in der Lehre (in deutscher und englischer Sprache) wird erwartet, einschlägige Erfahrung ist von Vorteil.

Bewerbungsfrist: bis 06.01.2019 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an veronika.korn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

354.7.2 Eine Stelle für eine_n teilbeschäftigte_n Assistent_in am Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik ist voraussichtlich ab 4. Februar 2019 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 2.096,00 (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Elektrotechnik und Informationstechnik, Informatik, Mechatronik oder Technische Kybernetik mit Spezialisierung im Bereich Machine Vision und Robotik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Einschlägige Erfahrungen auf mindestens einem Gebiet aus der wissenschaftlichen Bildverarbeitung, Robotertechnik oder kognitive Systeme. Hohe Bereitschaft zur Einbindung in Lehre und Forschung. Exzellente Programmierkenntnisse, Bereitschaft zur Entwicklung neuartiger Wahrnehmungsmethoden für Assistenz- und Serviceroboter und zur Integration in die Robotersysteme, Teamfähigkeit und exzellentes Englisch werden vorausgesetzt. Diese Stelle wird vorrangig als Dissertationsstelle an Bewerber_innen vergeben, die mit einer Aufzählung auf eine volle Stelle von 40 Wochenstunden aus Forschungsprojekten einverstanden sind (Referenzen: <https://www.acin.tuwien.ac.at/vision-for-robotics/>). Rückfragen an: ao. Prof. Markus Vincze (vincze@acin.tuwien.ac.at)

Bewerbungsfrist: bis 27.12.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an: veronika.korn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:
Mag. A. S t e i g e r

-
- * [Struktur_und_Governance.pdf](#)
 - * [Bibliotheksordnung.pdf](#)
 - * [StudienrechtlicheBestimmungen.pdf](#)
 - * [BenutzungsbestimmungenTUWienBibliothek.pdf](#)
 - * [Dissertationspreis.pdf](#)
 - * [40_2018_Univ.Prof98UGfinal002.pdf](#)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien

Redaktion: Angelika Kober, Helga Thalinger, Sylvia Huemayer

E-Mail: mitteilungsblatt@tuwien.ac.at

Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13

Redaktionsschluss: jeweils Mittwoch vor dem 1. und 3. Donnerstag jeden Monats um 12.00 Uhr